

KURSPROGRAMM

September 2014 bis August 2015



ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

Ausbildungsmodulare für
Ausbilder/-innen und Lehrlinge

Eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg

Mit Persönlichkeit zum beruflichen Erfolg

Liebe Ausbilder/-innen,
Liebe Personalverantwortliche,

das Technische Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten bietet für Lehrlinge ab Herbst 2014 eine Ausbildung im Bereich „Überfachliche Kompetenzen“ an. Wir ergänzen somit das fachliche Angebot um drei weitere Säulen für ein „erfolgreiches Tun“ als Lehrling und Mitarbeiter/-in.

Warum hat das TAZ diesen Bereich im Jahresprogramm aufgenommen?

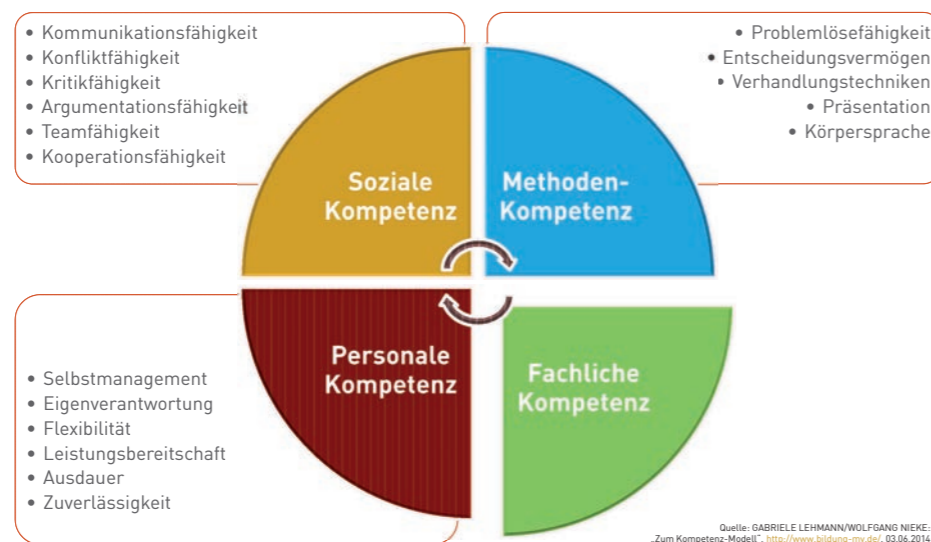
Weil uns die Jugend und die damit verbundene Arbeit am Herzen liegt. Der ganzheitliche Blick auf die Aus- und Weiterbildung ist uns wichtig. Sie in Ihrer Arbeit für Ihren Betrieb zu unterstützen ist unsere Aufgabe und zugleich eine Leidenschaft – und das über Grenzen der fachlichen Ausbildung hinweg. Wir erfreuen uns an den Erfolgen unserer Teilnehmer/-innen und unserer Kund/-inn/-en.

In den letzten vier Jahren wurden über 40 Lehrlingen eines Unternehmens im TAZ erfolgreich „überfachliche Kompetenzen“ vermittelt. Auf Basis dieser nachweislich positiven Entwicklung in Form von guten bis ausgezeichneten Lehrabschlüssen und entsprechend gutem Auftreten bieten wir zukünftig diese Inhalte auch für Ihre Lehrlinge an.

Es freut uns, wenn wir Sie, Ihren Betrieb bzw. Ihre Lehrlinge in den kommenden Jahren in diesem Bereich begleiten dürfen!

Überfachliche Kompetenzen & Fachkompetenz

=
HANDLUNGSKOMPETENZ



— WURUM ES IN DEN LEHRLINGSSEMINAREN GEHT (AUSZUG): *)

Umgang mit Kunden

Respektvoller Umgang mit Kund/-inn/-en ist die Visitenkarte, die Ihre Arbeiter/-innen hinterlassen. Zufriedene Kunden empfehlen Sie weiter und der nächste Auftrag ist Ihnen sicher. Wie aber lernen Ihre Lehrlinge, den Kunden respektvoll und kompetent gegenüber zu treten? Im TAZ lernen junge Menschen mit schwierigen Situationen und Reklamationen professionell und selbstbewusst umzugehen. Vom Vertrauensaufbau der Kund/-inn/-enbeziehung bis hin zum Gewinnen von Kunden und Kundinnen erarbeiten wir Handlungsoptionen, die ihren Lehrlingen in der Praxis eine echte Hilfestellung sein werden. Selbstsicherheit und Souveränität Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen machen Ihr Unternehmen kompetent.

Ziele

Ziele zu haben ist für junge Menschen enorm wichtig. Ziellost und demotiviert erleben wir oft die „Facebook-Generation“ in sozialen Netzwerken und pauschalisieren „die Jugend von heute“. Wir geben den Lehrlingen Werkzeuge in die Hand, damit sie selbst aus ihren Träumen Ziele machen können. In spannend aufbereiteten Workshops lernen unsere Führungskräfte von morgen Ziele zu formulieren und in Etappenziele einzuteilen. Rückschritte werden mit sportlichem Ehrgeiz angepackt. Die Lehrlinge lernen, mit Stolpersteinen und Ressourcen umzugehen, diese zu erkennen und positiv zu nutzen. Um dies zu können müssen sie nicht nur fachlich hervorragend ausgebildet sein.

Konflikte

Interkulturelle Konflikte können in Teams Unproduktivität erzeugen oder gar eskalieren. Ihre Lehrlinge lernen diese sensibel wahrzunehmen und dabei gelassen zu bleiben. Sie lernen die Eskalationsstufen kennen und erfahren anhand einfacher Methoden und Techniken lösungs- und zielorientiert zu handeln. Die Teilnehmer/-innen reflektieren ihre eigenen Konfliktpotentiale und werden offen für ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander. Unter dem Motto „cool bleiben“ wird der Teamgeist gestärkt und Platz für Humor und Motivation geschaffen.

Hinweise:

*) Die Inhalte der Lehrlingsseminare decken die Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Berufsausbildung im Bereich Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen) ab. Fremdsprachen ausgenommen.

Die Ausbildungen / Workshops sind grundsätzlich aufbauend geplant. Ein Quereinstieg oder Einzelbuchungen sind aber ebenso möglich.

Überfachliche Kompetenzen – 1. Lehrjahr

NEU

— TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 1. Lehrjahr.

— INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- ▶ Die Rolle des Lehrlings im Betrieb
- ▶ Identifikation mit Arbeit und Umwelt
- ▶ Konstruktiver Umgang mit Kritik

— ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

— TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)



„Wer Großes will, muss zuerst das Kleine tun.“
(Weisheit aus Japan)

— DAUER

18 Lehreinheiten
Tagestermin: jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

— KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 19. 09. – Fr., 31. 10. 2014

Überfachliche Kompetenzen – 2. Lehrjahr

NEU

— TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 2. Lehrjahr.

— INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- ▶ Verhalten in der Gruppe und Teamarbeit
- ▶ „Tugenden“ eines Lehrlings
- ▶ Arbeitsplanung, -vorbereitung, und Arbeitsmethoden

— ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

— TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)

— DAUER

18 Lehreinheiten
Tagestermin: jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

— KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 05. 12. – Fr., 19. 12. 2014

Überfachliche Kompetenzen – 3. Lehrjahr

NEU

— TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 3. Lehrjahr.

— INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- ▶ Soziale Kompetenzen entwickeln
- ▶ Erfolgreich kommunizieren

— ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

— TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)

— DAUER

18 Lehreinheiten
Tagestermin: jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

— KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 20. 02. – Fr., 06. 03. 2015

Mit Freude, Leichtigkeit und Begeisterung in der Lehrlingsausbildung erfolgreich sein

NEU

TEILNEHMERKREIS

Ausbilder/-innen und Führungskräfte, die ihre Aufgabe in der Lehrlingsausbildung ernst nehmen und durch ihr Verhalten die Lehrlinge spielerisch und mit Freude zu Bestleistungen motivieren werden.

Ausbilder/-innen und Führungskräfte, die an die Stärken der „Facebook-Generation“ glauben und diese in der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung begleiten wollen.

INHALTE

- ▶ Bestandsaufnahme der eigenen Situation
- ▶ Basis für ergebnisorientierte Kommunikation
- ▶ Wirksamkeit der eigenen Kommunikation
- ▶ Kraft der Gedanken
- ▶ Entwickeln der eigenen Potentiale zu Stärken
- ▶ Lehrlinge berichten über ihre Ausbildung
- ▶ **Vortrag:** Genderaspekte in der Ausbildung
- ▶ **Vortrag:** Betriebliche Gesundheitsförderung in der Ausbildung
- ▶ Entwickeln und Setzen von Zielen in der Lehrlingsausbildung
- ▶ Einzel- und Gruppencoaching
- ▶ Evaluierung der Veränderung im eigenen Arbeitsumfeld

Nutzen für das Unternehmen:

- ▶ Persönliche, soziale und fachliche Qualifikation stärken
- ▶ Zusammenarbeit Ausbilder/-in und Lehrling zur Effizienzsteigerung vertiefen
- ▶ Qualifikation der Lehrlinge stärken
- ▶ Lehrlings- bzw. Mitarbeiter/-innenbindung stärken

Dieses Seminar wird als Nachweis für die Zertifizierung als „Diplomierter/-r Lehrlingsausbilder/-in – Modul 2 (Motivation)“ im Rahmen der Ausbilderakademie der Wirtschaftskammer Salzburg (www.wko.at/sbg/vgs) anerkannt.

TRAINER/-INNEN

- ▶ **Antonia Gehwolf** (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)



„Jeder Wissende irrt sich und jedes edle Pferd stolpert.“
(Weisheit aus Arabien)

- ▶ **Mag. Wilhelm Baier** (Arbeitspsychologe, Sicherheitsfachkraft, Führungskräfteberater, Berater für betriebliches Gesundheitsmanagement, Coach, Maschinenschlosser, ehem. Schichtmeister)



„Gesundheit managen heißt sich und die Anderen erstnehmen.“

- ▶ **Mag.ª Alexandra Grdovac** (Trainerin für beruflichen Wiedereinstieg, Berufs- und Laufbahnberaterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin)



„Die Wertschätzung von Vielfalt bedeutet ohne Angst verschieden sein zu können.“
(Theodor W. Adorno)

DAUER

50 Einheiten + 2 Individualcoachings (jeweils 1 Stunde)
Tagetermin: Fr. und Sa. – 09.00 bis 17.00 Uhr bzw. Fr. – 14.00 bis 16.00 Uhr (letzter Kurstag)

KOSTEN

€ 1.610,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 26. 09. 2014 – Fr., 05. 06. 2015 *1

*1 Kurstage: Fr., 26. 09. | Sa., 27. 09. | Fr., 24. 10. | Sa., 25. 10. | Fr., 27. 02. | Sa., 28. 02. | Fr., 05. 06.
Individualcoachings: Dezember & Mai (Termine nach Vereinbarung)



Diversity in der Ausbildung – mein Menschenbild als Ausbilder/-in

NEU

TEILNEHMERKREIS

Ausbilder/-innen, Vortragende im Rahmen von AMS-Kursen, Interessierte.

INHALTE

- ▶ Gender & Diversity Grundbegriffe
- ▶ Umgang mit Geschlechterrollen und Reflexion des persönlichen Zugangs
- ▶ Wirtschaftliche Vorteile durch Diversity Management
- ▶ Methodisch-didaktische Ansätze zu Transfer und Umsetzung
- ▶ Übungen

Dieses Seminar wird als Nachweis für die Zertifizierung als „Diplomierter/-r Lehrlingsausbilder/-in – Modul 1 (Soziale Kompetenz) und Modul 2 (Sozial- und Arbeitsverhalten)“ im Rahmen der Ausbilderakademie der Wirtschaftskammer Salzburg (www.wko.at/sbg/vgs) anerkannt.



ZIELE

- ▶ Basiswissen bezüglich der Thematik Gender & Diversity erwerben
- ▶ Persönliche Rollenbilder, Stereotypen und Klischees hinterfragen / das eigene Gender- & Diversity-Bewusstsein sensibilisieren
- ▶ Methoden und Strategien für eine erfolgreiche Umsetzung von Gender- & Diversity-Kompetenz in Ihrem persönlichen Arbeitsfeld kennen

TRAINERIN

Mag.ª Alexandra Grdovac (Trainerin für beruflichen Wiedereinstieg, Berufs- und Laufbahnberaterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin)

DAUER

6 Lehreinheiten
Tagetermin: 08.00 bis 14.00 Uhr

KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)



TERMIN

Fr., 24. 10. 2014



INKLUSIVE
2 Sonderworkshops
2 Individualcoachings

Seite 08:
FÖRDERUNG
Weiterbildung
für
Ausbilder/-innen

Förderübersicht

LEHRLINGSFÖRDERUNG

Die **Tageskurse im TAZ Mitterberghütten** (Abendkurse nur unter bestimmten Voraussetzungen) werden auf Antrag im Ausmaß von 75 % der Kosten bis maximal € 2.000,- (bei Nachhilfekursen auf Pflichtschulniveau zu 100 % bis maximal € 1.000,-) pro Lehrling und Lehrzeit gefördert.

Die **Lehrlingsförderung** wird über die **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt. Infos dazu erhalten Sie telefonisch unter Tel. 0662 / 88 88-355 oder online auf www.lehre-foerdern.at.

FÖRDERÜBERSICHT – STAND 01. 01. 2014:

(auf Basis der Lehrlingsentschädigung aus dem Metall-KV)

Basisförderung (1. bis 4. Lehrjahr)	€ 5.441,83
Zwischen- und überbetriebliche Ausbildung	
- Bund:	€ 1.000,-
- Land:	€ 1.000,-
Maßnahmen bei Lernschwierigkeiten (Nachhilfe)	€ 1.000,-
Vorbereitungskurse auf Lehrabschlussprüfungen	€ 250,-
Lehrabschlussprüfung (Ausgezeichneter Erfolg)	€ 250,-
GESAMTFÖRDERUNG PRO LEHRLING	€ 8.941,83

Lehrlingsförderung
= bares Geld für die
Ausbildung!

WEITERBILDUNG DER AUSBILDER/-INNEN

Diese Förderung gilt für alle **Ausbilder/-innen** (Voraussetzung = Ausbilder/-innenqualifikation). Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten, max. aber € 1.000,- pro Ausbilder/-in und Kalenderjahr. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilder/-innenqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung, Ausbildungsrecht, Pädagogik / Psychologie, Suchtprävention, usw.). Nicht gefördert werden beruflich-fachliche Weiterbildungen.

Auch diese Förderung wird von der **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt – Infos: Tel. 0662 / 88 88-355 oder www.lehre-foerdern.at.



QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG FÜR BESCHÄFTIGTE IM RAHMEN DES ESF (ZIEL BESCHÄFTIGUNG)

(Stand 9/2013 – gültig für das Bundesland Salzburg) Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert mit dieser Beihilfe die Kosten der Qualifizierungsmaßnahmen von Arbeitnehmer/-innen. Ziel ist es, einerseits die Beschäftigung von Arbeitnehmer/-innen durch Qualifizierung zu sichern, andererseits die Weiterbildungsaktivitäten für die Arbeitgeber/-innen zu erleichtern.

WER?

Diese Förderung können alle Arbeitgeber/-innen erhalten. Ausgenommen sind das AMS, sonstige juristische Personen öffentlichen Rechts, politische Parteien, der Bund, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie radikale Vereine.

Bei Vorlage eines Bildungsplanes sind folgende Personen förderbar:

- ▶ Arbeitnehmer/-innen ab 45 Jahren,
- ▶ Frauen, die höchstens einen Lehrabschluss oder einen Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule aufweisen,
- ▶ Wiedereinsteiger/-innen,
- ▶ Arbeitnehmer/-innen unter 45 Jahren im Rahmen von productive-aging-Konzepten in Qualifizierungsverbänden,

die sich in einem voll versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis bzw. in Elternkarenz befinden.

WAS?

Gefördert werden kann die Teilnahme an Kursmaßnahmen mit mindestens 16 Maßnahmenstunden. Die Auswahl der Maßnahmen erfolgt durch das Unternehmen in Absprache mit den Arbeitnehmer/-innen. Die Beihilfe kann nur nach Vorlage eines Bildungsplanes gewährt werden, wenn die gewählten Qualifizierungsmaßnahmen als arbeitsmarktpolitisch sinnvoll einzustufen sind und das vollständige Originalbegehren rechtzeitig **vor** Beginn der Kursmaßnahmen (= spätestens eine Woche, d.h. 7 Tage vor Kursbeginn) eingebracht wird.

Alle weiteren Details zu dieser Förderung finden Sie online unter www.ams.at/docs/500_QfBZiel2_Infoblatt.pdf.

WO?

Die Zuständigkeit der Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice richtet sich nach der Personal disponierenden Stelle des Betriebes, in dem die zu fördernden Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.

Achtung! Bei dieser Förderung sind regionale Unterschiede möglich!



BILDUNGSHECK DES LANDES SALZBURG

Mit dem Bildungscheck fördert das Land Salzburg Qualifizierungsmaßnahmen, die beruflich nutzbar sind.

ANSPRUCHSVORAUSSETZUNGEN

Wohnsitz: Der Förderungswerber muss im Land Salzburg seinen Hauptwohnsitz oder seine Arbeitsstätte haben.

Berufsbezogenheit: Die Kurse müssen ausschließlich der berufsorientierten Weiterbildung dienen (Um- oder Höherqualifizierung).

- ▶ Erwachsenenbildungsträger mit einem zertifizierten Qualitätsmanagement-System (siehe Förderrichtlinien: www.salzburg.gv.at/foerderungsvoraussetzungen-2.pdf)

Fristen: Das Förderansuchen muss innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss der Ausbildung bzw. innerhalb von 6 Monaten nach der positiven Absolvierung der Abschlussprüfung gestellt werden.

Alle weiteren Details zum Bildungscheck finden Sie online unter www.salzburg.gv.at/bildungscheck.

WO UND WIE STELLE ICH DAS ANSUCHEN?

Die Ansuchen sind online einzureichen (www.salzburg.gv.at/bildungscheck). Das Formular wird **am PC ausgefüllt** und **online** durch das Anklicken des Feldes „Senden“ an die Förderstelle des Landes übermittelt.

FÖRDERSTELLE UND ANSCHRIFT

Land Salzburg, Abteilung Soziales (Bildungscheck)
5010 Salzburg, Fanny-von-Lehnert-Straße 1
(200 m vom Hauptbahnhof entfernt)
[bildungsscheck@salzburg.gv.at](mailto:bildungscheck@salzburg.gv.at)

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

- ▶ Edith Böhm
edith.boehm@salzburg.gv.at
Tel. 0662 / 80 42-3607
- ▶ Gerhard Walcher
g.walcher@salzburg.gv.at
Tel. 0662 / 80 42-3681



So kommen Sie ins TAZ Mitterberghütten

ANREISE MIT DEM PKW

Aus Richtung Salzburg oder Radstadt:

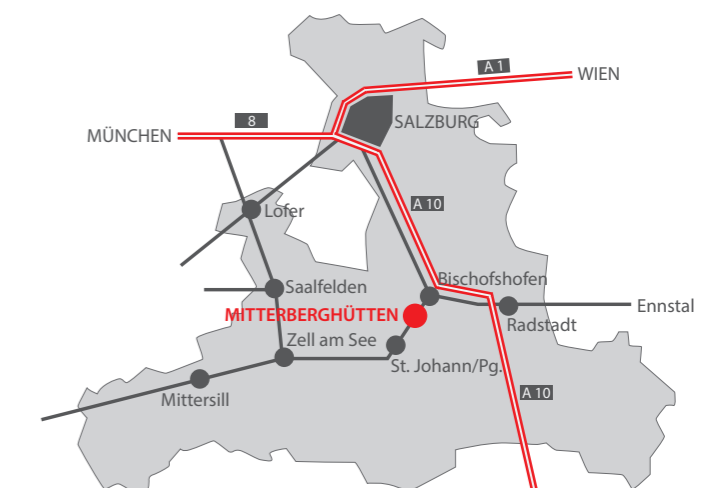
A10 Tauernautobahn – Ausfahrt Knoten Pongau – weiter auf B311 bis Ausfahrt Bischofshofen – weiter Richtung Bischofshofen bis Kreisverkehr – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung St. Johann / Mitterberghütten – im Ortsgebiet von Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ rechts abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

Aus Richtung Zell am See:

B311 Pinzgauer Bundesstraße bis Ausfahrt Mitterberghütten – im Ortsgebiet Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ links abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

ANREISE MIT DER BAHN

In Mitterberghütten befindet sich ca. 300 m vom TAZ entfernt eine Haltestelle der S-Bahn bzw. fährt vom Bahnhof Bischofshofen der Stadtbahn nach Mitterberghütten, Haltestelle Kindergarten.



IMPRESSUM:

Der Verein Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten ist eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg.

Medieninhaber (Verleger) & Herausgeber: Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten | **Redaktionsadresse:** Werkselände 30, 5500 Mitterberghütten | **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Ing. Werner Sterneder | **Grafik & Layout:** Nicole Tagwercher | **Bildmaterial:** TAZ Mitterberghütten, Fotowerkstatt Bischofshofen, FotoPerfect – Elfriede Steinberger | **Druck:** Druckerei Schneider, 5541 Altenmarkt
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Technisches AusbildungsZentrum TAZ Mitterberghütten

Werksgelände 30
5500 Mitterberghütten

Tel. 0 64 62 / 21 5 12
Fax 0 64 62 / 21 5 12-15
office@taz-mitterberghuetten.at
www.taz-mitterberghuetten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Landes Salzburg gefördert.



Mit finanzieller Unterstützung
des Arbeitsmarktservice.

